



Klinikum Stuttgart setzt auf Avelios als Krankenhausplattform der Zukunft

München/Stuttgart, 05. August 2026 – Das Klinikum Stuttgart hat sich nach einem europaweiten Vergabeverfahren für Avelios als Krankenhausinformationssystem entschieden.

Das Klinikum Stuttgart zählt zu den größten und innovationsstärksten Maximalversorgern Deutschlands. In Baden-Württemberg gehört es zu den sechs Level III-Häusern, denen vom Land eine koordinierende Rolle für jeweils eine Gesundheitsregion übertragen wurde. Diese in der Gesundheitsreform angelegte koordinierende Aufgabe des Klinikums Stuttgart schließt die digitale Vernetzung und Koordination der Versorgung von ca. 2,8 Millionen Einwohnern in Abstimmung mit Partnerkliniken ein.

Im Klinikum Stuttgart verantworten 9.500 Beschäftigte, darunter über 1.200 Ärztinnen und Ärzte, die Versorgung von jährlich 90.000 stationären und über 600.000 ambulanten Patienten sowie 65.000 operative Eingriffe. Das Klinikum Stuttgart weist in Erhebungen zum digitalen Reifegrad, die zuletzt in diesem Jahr im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums durchgeführt wurden, in der Vergleichsgruppe der Maximalversorger ein herausragendes Ergebnis aus.

Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen, Vorstand des Klinikums Stuttgart, sagt: *„Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Wir wollen sichere, robuste und effiziente Prozesse, die höchste Behandlungsqualität für unsere Patienten bieten. Der klare, zukunftsfähige Ansatz von Avelios hat uns sehr überzeugt - sowohl die technischen Experten-Teams im Haus, vor allem aber auch die klinischen Nutzer. Der Einsatz ist intuitiv und extrem anwenderfreundlich. Die konsequent strukturierten und annotierten Daten bieten eine starke Grundlage für den praxisrelevanten KI-Einsatz. Und dass Avelios in geopolitisch krisengeplagten Zeiten ein innovatives deutsches Unternehmen mit starken nationalen Partnern wie SAP ist, passt hervorragend zum Ziel der digitalen Souveränität Deutschlands, auch unter Sicherheitsaspekten.“*

Das strukturierte und semantisch annotierte Datenmodell von Avelios bildet die Grundlage für datengetriebene Versorgung und den nachhaltigen Einsatz Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig verankert die offene, cloud-fähige Microservice-Architektur diese Innovationen nahtlos in selbst hochkomplexen, standort- und sektorenübergreifenden Versorgungsprozessen. Dank strategischer Partnerschaft mit SAP und nahtloser Anbindung an SAP S/4HANA entsteht so eine durchgängige digitale Plattform, die klinische und kaufmännische Prozesse auf



einer gemeinsamen Daten- und Technologiearchitektur vereint und damit die Grundlage für die nächste Generation intelligenter, integrierter Versorgung schafft.

Christian Albrecht, Co-Founder von Avelios Medical, kommentiert: *„Die anspruchsvollsten Krankenhäuser stellen die höchsten Anforderungen an Technologie und Umsetzung. Die Entscheidung des Klinikums Stuttgart bestätigt unsere Überzeugung, dass die Zukunft der Krankenhaus-IT in einer Plattform liegt, die Versorgungskomplexität beherrscht, Standards skaliert und Innovationen wie Künstliche Intelligenz unmittelbar in den klinischen Alltag bringt.“*

Das Projekt umfasst die cloud-basierte Einführung für sämtliche klinische und administrative Kernprozesse und ersetzt die bestehende SAP IS-H- und i.s.h.med-Systemlandschaft vollständig. Im Fokus steht dabei eine standardorientierte Implementierung, die klinische und administrative Prozesse konsequent an Best Practices ausrichtet und bereichsübergreifend harmonisiert. Damit ist das Projekt nicht nur eine technologische Modernisierung, sondern zugleich eine organisatorische Transformation.

Über Avelios Medical

Avelios Medical definiert mit seinem modularen, KI-nativen Krankenhausinformationssystem die Grundlage für die datengetriebene Klinik der Zukunft. Entlang klinischer Anforderungen neu entwickelt, reduziert die Software Dokumentationsaufwand und vereinfacht klinische Arbeitsabläufe. Im Zentrum steht ein strukturiertes Datenmodell, das Interoperabilität und klinische Intelligenz erstmals konsequent ermöglicht. KI-Agenten orchestrieren Prozesse, automatisieren die Dokumentation und vernetzen Patientendaten entlang des gesamten Patientenpfads – von der Aufnahme bis zur Abrechnung. Die moderne, cloud-native Microservice-Architektur gewährleistet Skalierbarkeit und Flexibilität im Enterprise-Maßstab – bei gleichzeitiger Wahrung europäischer Datensouveränität und regulatorischer Sicherheit.

Das Unternehmen wurde 2020 von Christian Albrecht, Nicolas Jakob und Dr. Sebastian Krammer gegründet. Weitere Informationen unter www.avelios.com/de.

Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart umfasst das Katharinenhospital, das Krankenhaus Bad Cannstatt und Deutschlands größte Kinderklinik, das Olgahospital. Es ist das größte Haus der Maximalversorgung in Baden-Württemberg, nimmt eine koordinierende Rolle in Baden-Württemberg ein und gehört zur kritischen Infrastruktur des Landes. Die bauliche Infrastruktur des Klinikums Stuttgart wird



derzeit für ca. 1,3 Milliarden Euro erneuert. 9.500 Mitarbeitende, darunter über 3.000 Pflegekräfte und über 1.200 Ärztinnen und Ärzte, versorgen jährlich rund 90.000 Patienten stationär und mehr als 600.000 ambulant, einschließlich 100.000 Notfällen. Mehr als 65.000 Operationen werden jedes Jahr im Klinikum Stuttgart betreut. Das Klinikum Stuttgart verfügt über einen hohen digitalen Reifegrad, nutzt KI und klinische Entscheidungsunterstützungssysteme insbesondere in der Diagnostik und Strahlentherapie und betreibt eines der größten Telemedizin-Netzwerke Deutschlands.

Pressekontakt:

Claire Dove

avelios@piabo.net

0173 6772819